



Online-Diskussionsreihe:

„Klimaschutz im akademischen Alltag: Themen, Herausforderungen, offene Fragen“

Mittwoch, 16. Februar, 15:00-17:00 Uhr

Drittmittelvergabe und positive Anreize für eine klimaverträgliche Wissenschaft

Die akademische Landschaft in Deutschland wird entscheidend von den Mechanismen der Drittmittelvergabe und Forschungsförderung bestimmt. Drittmittel finanzieren Projekte, Stellen, Tagungen, Konferenzen, Forschungsaufenthalte, Publikationen und Ausstattungen. Die damit verbundenen Entscheidungen über Exzellenzkriterien, Mobilitätsansprüche und Relevanz wirken langfristig strukturbildend, sowohl mit Blick auf Institutionen als auch auf individuelle Lebensläufe. Damit kommt Drittmittelgebern eine zentrale Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigeren und klimaschonenden Wissenschaft zu. In dieser Folge unserer Diskussionsreihe wollen wir mit Vertreter*innen wichtiger Förderinstitutionen darüber sprechen, welche Rolle Klimaschutz für ihre Arbeit spielt: Wie ist der aktuelle Stand? Welche weiteren Möglichkeiten sehen sie? Welche Probleme und Hürden gilt es zu überwinden? Wir laden das Publikum ein, eigene Erfahrungen mit und Erwartungen an Drittmittelvergabekriterien einzubringen.

Es diskutieren:

Dr. Annabella Hüfler-Fick (VolkswagenStiftung, Förderreferentin)

Dr. Ursula Paintner (DAAD, Direktorin der Abteilung Kommunikation)

Dr. Antje Schnoor (DFG, Chancengleichheit, Wissenschaftliche Integrität und Verfahrensgestaltung)

Dr. Laura Tydecks (DLR Projektträger, Abteilung Sozial-ökologische Forschung)

Moderation: Prof. Dr. Julia Obertreis (FAU Erlangen-Nürnberg, FNW); Prof. Dr. Martina Winkler (CAU Kiel, FNW)

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Um den Link zu erhalten, melden Sie sich bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung bei Frau Lang an unter: oeg-sekretariat@fau.de